

Zweiter Band „Naturführer durch Schleswig-Holstein“ erschienen

„Nur wer weiß, sieht – nur wer sieht, versteht“

Die Naturschutzgebiete in Schleswig-Holstein gehören zu den schönsten Naturlandschaften des Landes. Nach dem Erfolg des ersten Bandes stellt das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) des Landes Schleswig-Holstein in einem zweiten Band 35 weitere Naturschutzgebiete zwischen Nord- und Ostsee vor, die für Besucher auf naturverträgliche Weise zugänglich sind.

„Nur wer weiß, sieht. Nur wer sieht, versteht.“ Diese Worte des Historikers und Schriftstellers Ralph Giordano könnten sich die Herausgeber dieser Naturführer zu eigen gemacht haben. Das Konzept des ersten Bandes hat sich bewährt: Flora und Fauna, naturkundliche Besonderheiten und die natur- und kulturgeschichtliche Entstehung und Entwicklung der Landschaft werden auch hier wieder in Wort und Bild ausführlich präsentiert.

Abbildungen bieten vielfältige Informationen. So wird zum Beispiel die Veränderung der Küstenlinien des Krummsteerts auf Fehmarn von 1954 bis 1999 gezeigt, ebenso die Veränderung des Kleinen Noores auf der

Halbinsel Hornis seit 1870. In Skizzen werden der Kreislauf des Gänselebens im Jahresverlauf veranschaulicht oder die Brut- und Überwinterungsgebiete von Kuckuck, Uferschwalbe und Rotschenkel.

Von den Naturschutzgebieten sind Gebietskarten abgedruckt, die diejenigen Wanderwege enthalten, auf denen sie betreten werden dürfen. Zahlreiche Farbfotos von heimischen Tieren und Pflanzen runden das Bild ab. So wird die Vielfalt und Schönheit der schleswig-holsteinischen Landschaft mit den „Naturführern durch Schleswig-Holstein“ eindrucksvoll unter Beweis gestellt. pm/kel



Beide Bände sind im Wachholtz-Verlag erschienen und haben das handliche Format 14,3 x 19,7 cm (etwas kleiner als DIN A5). Sie sind mit zahlreichen Farbfotos, farbigen Skizzen und Karten versehen. Der 1. Band (in 2. Auflage erschienen) hat 248 Seiten, der 2. Band 252 Seiten.

Beide Bände sind für jeweils 9,90 Euro versandkostenfrei über das Bauernblatt zu beziehen unter:
Tel.: 04331-1277-822
Fax: 04331-1277-833,
E-Mail: anzeigen@bauernblattsh.de

Naturführer Band 1

1. Altarm der Schwentine
2. Barker Heide
3. Beltringharder Koog
4. Besenhorster Sandberge
5. Bewaldete Düne bei Noer
6. Billetal
7. Bottsand
8. Buttermoor/Butterbergmoor
9. Dannauer See und Umgebung
10. Delver Koog
11. Dithmarscher Eidervorland
12. Dosenmoor
13. Dummersdorfer Ufer
14. Düne am Rimmelsberg
15. Ehemaliger Fuhllensee
16. Groß Wittenseer Moor
17. Hahnheide
18. Halbinseln und Buchten Lanker See
19. Heideflächen bei Kellinghusen
20. Heidmoor
21. Helgoländer Felssockel
22. Heilbachtal mit Lottsee, Krebssee und Schwarzsee
23. Herrenmoor bei Kleve
24. Hevenbruch
25. Hohner See
26. Kasseedorfer Teiche
27. Kleve
28. Kronenloch/Speicherkoog
29. Kührener Teich und Umgebung
30. Lauenburger Elbvorland
31. Liether Kalkgrube
32. Lummenfelsen Insel Helgoland



33. Reesholm/Schlei
34. Schaalsee mit Niendorfer Binnensee, Priestersee und Großzecher Küchensee, Phulsee, Seedorfer Küchensee und Umgebung

Naturführer Band 2

1. Aalbeek-Niederung
2. Ahrenviölfelder Westermoor
3. Dalbekschlucht
4. Dellstedter Birkwildmoor
5. Fieler Moor
6. Fockbeker Moor
7. Graswarder Heiligenhafen
8. Halbinsel Holnis
9. Hechtmoor
10. Holmmoos
11. Inseln im Großen Plöner See und Halbinsel Störland
12. Krummsteert – Suisdorfer Wiek/Fehmarn
13. Kudensee und Umgebung
14. Lütjenholmer Heidedünen
15. Lütjensee und Hochfelder See südöstlich Gut Bothkamp
16. Oldenburger Bruch
17. Os bei Süderbrarup
18. Pantener Moorweiher
19. Rhinplate und Elbufer südlich Glückstadt
20. Ruppersdorfer See
21. Schellbruch
22. Schulensee und Umgebung
23. Schwansener See
24. Seedorfer See und Umgebung
25. Stecknitz-Delvenau-Niederung
26. Stellmoor-Ahrensburger Tunneltal
27. Südlicher Priwall
28. Tal der Langballigau
29. Twedter Feld
30. Vogelfreistätte Lebrader Teiche
31. Wakenitz
32. Weissenhäuser Brök
33. Westufer des Einfelder Sees
34. Wildes Moor bei Schwabstedt
35. Wöhrdener Loch